

# 13tes Feierabendturnier des IPZV-Südbayern

Offen für alle Pferderassen

**Termin:** 22.07.2017, Beginn 15 Uhr

**Ort:** Schönberg 6, 82544 Egling

**Nennung formlos an:**

Verena Kollek, Unteranger 7, 82140 Olching,  
[verena.kollek@web.de](mailto:verena.kollek@web.de)

## Angaben bitte in die Nennung:

- Vereinszugehörigkeit
- Reiter mit Geburtsjahr, Pferd (wenn vorhanden, mit Registriernummer)
- Prüfungen & Hand auf der begonnen wird
- Bei Prüfung Nr. 2 bitte angeben, wenn die letzte Gangart Pass ist
- Gültige e- Mail Adresse für Rückfragen

**Nennschluss:** 18.07.2017

## Gebühren (vor Ort):

Bahnbenutzung:

15 Euro pro Pferd

Prüfungsgebühr:

15 Euro pro Prüfung Erwachsene

10 Euro pro Prüfung Junioren/ Jugendliche/ Kinder

10 Euro Fahnenrennen

**Richter:** Christoph Janz

**Sprecher:** Heidi Abel

Die Veranstaltung ist kein offizielles FIPO bzw. Qualifikationsturnier. Pferde und Reiter müssen nicht zwingend im IPZV Zentralregister registriert sein. Ausrüstung entsprechend den FIPO Vorschriften.

Es steht ein/n Abreiteplatz/ – wiese zur Verfügung.

Paddockmaterial bitte selbst mitbringen. Heu wird nicht gestellt.  
Für die Reiterverpflegung ist gesorgt.

## **Prüfungen:**

In der Vorentscheidung starten alle Alters- und Leistungsklasse gemeinsam (Ausnahme Kinderklasse)

- **Töltprüfung angelehnt an T8**
  
- **Joker- Mehrgang**  
Aufgabenteile:
  - 1) Langsames bis mittleres Tempo Tölt
  - 2) Arbeits- bis Mitteltempo Trab
  - 3) Mittelschritt
  - 4) Arbeits- bis Mitteltempo Galopp
  - 5) Beliebige Gangart

Alle Aufgabenteile werden gleich gewertet, der schlechteste Aufgabenteil wird gestrichen. Wenn ein Reiter einen Aufgabenteil nicht zeigen möchte, signalisiert er das über Handzeichen und geht an die Innenseite der Ovalbahn. Beim fünften Aufgabenteil kann Schritt, Trab, Galopp, Tölt oder Rennpass gezeigt werden.

- **Fahnenrennen**

Die Teilnehmer starten einzeln und müssen auf der Ovalbahn nach Geschwindigkeit eine Fahne während des Reitens aus einer Tonne herausnehmen und in die darauffolgende hineinstecken. Dies erfolgt zweimal, jeweils an den langen Seiten der Ovalbahn. Dabei ist Geschicklichkeit und gutes reiterliches Können gefragt. Gewertet wird die gerittene Zeit, wobei es Strafsekunden für nicht erfolgreich ausgeführte Aufgabenteile gibt.

## **Haftung:**

Laut §§ 834, 835 BGB erfolgt die Teilnahme auf eigenen Gefahr, der Veranstalter und Ausrichter übernimmt keine Haftung. Alle Pferde müssen ausreichend haftpflichtversichert sein. Während der gesamten Veranstaltung bleibt der Reiter/ Besitzer Tierhüter i.S.d §§ BGB. Es gelten die allgemeinen Bestimmungen der FIPO und IPO 2015.